

Nr. 03 / Januar 2025

Erstes Angebot vorgelegt – aber noch viel Luft nach oben

Diskutiert mit uns den aktuellen Verhandlungsstand in einer offenen Mitgliederversammlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der heutigen Verhandlungsrunde hat uns die Arbeitgeberin wie angekündigt ein Angebot zu unseren Forderungen vorgelegt. Dieses beinhaltet folgende Punkte:

- Erhöhung des Stundenlohns in der VG 4
ab 01.01.2025 auf 19,38€ (ca. 2%)
ab 01.01.2026 auf 19,77€ (ca. 2%)
prozentuale Anpassung aller anderen Vergütungsgruppen
- Erhöhung der **Jahressonderzahlung um 200€** auf jede Stufe (Betriebszugehörigkeit)
- Einführung eines Lebensarbeitszeitkontos
- Erhöhung der Entschädigungspauschale für **geteilte Dienste auf 10 Euro pro Dienst**
- Erhöhung des AG-Anteils auf 20% für die betriebliche Altersvorsorge
- Erhöhung der vermögenswirksamen Leistung von 20€ auf 25€
- Aufstockung der City Card von 44€ auf 50€
- Bei der Übernahme der Gesamtkosten für die Verlängerung des Busführerscheins würden im Gegenzug die Zahlungen für die Teilnahme an den Modulen entfallen.

Zur Einführung von Zuschlägen für Samstagsarbeit (0 bis 24 Uhr) in Höhe von 25 Prozent / Stunde, zur Erhöhung des Grundurlaubs („Jahresurlaub“) auf 28 Tage und zur Kürzung der täglichen Arbeitszeit um 0,5 Stunden gab es keine Angebote.

Die Verhandlungen setzen wir am 16.01.2025 fort. **Für diesen Termin wurde uns ein verbessertes Angebot angekündigt.**

Wir möchten mit Euch in einer **offenen Mitgliederversammlung am 18.01.2025 um 10 Uhr** den aktuellen Verhandlungsstand diskutieren. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Eure Meinung ist gefragt!

Unterstützt uns bei der Durchsetzung unserer Forderungen!

Eure Tarifkommission



Jetzt Mitglied werden!

